

## **Wer kümmert sich eigentlich um Flugzeuge am Ende ihres Lebenszyklus? WIR**

- **CRONIMET erweitert den Geschäftszweig Aviation Recycling**
- **Der Rückbau zweier Airbusse Typ A340 wurde erfolgreich abgeschlossen**
- **Über 300 Tonnen Mischschrott konnten in den Rohstoffkreislauf zurückfließen**

**Karlsruhe, 08. November 2019 .**

Es herrscht eine drückende Hitze auf dem Flughafen Schwerin-Parchim als das 12-köpfige Team der CRONIMET Ferroleg. GmbH und MoreAero GmbH eintrifft. Die vorherrschenden Temperaturen von 35 Grad erinnern an Dürren der amerikanischen Wüste, in welcher hunderte ausrangierte Flugzeuge stehen. Zwei Airbusse Typ A340 erwarten auf dem Flugplatz Schwerin-Parchim jedoch ein anderes Schicksal.

Die zwei Flugzeuge der Fluggesellschaft China Eastern Airlines werden von der CRONIMET Ferroleg. GmbH in Kooperation mit dem Partner MoreAero GmbH und dem Systempartner Kiesel GmbH rückgebaut. Die CRONIMET agiert dabei als erfahrener Experte im Recycling von Rohstoffen. Ihr Partner MoreAero GmbH hat für den komplexen Rückbau die mobile Verwertungslösung parat.

Vor einigen Jahren entstand die nachhaltige Idee, wichtige Rohstoffe aus Flugzeugen wieder in den Rohstoffkreislauf zurückzuführen. Daraus bildete sich der Geschäftszweig „Aviation Recycling“ der CRONIMET Ferroleg. GmbH, welcher bereits 2015 durch die Aircraft Fleet Recycling Association zertifiziert wurde. Während bisher der Fokus auf der zertifizierten Unbrauchbarmachung und dem Recycling von Flugzeugkomponenten lag, konnte die CRONIMET mit dem Rückbau der Airbusse ihr Know-how in der Verwertung von ganzen Flugzeugen stark ausbauen und somit den Geschäftszweig erweitern.

„Durch professionelles End-of-Life Management für Flugzeuge und Triebwerke führt CRONIMET wichtige Rohstoffe in den Kreislauf zurück.“ erläutert Gregor Zenkner, Head of Corporate Development der CRONIMET Ferroleg. GmbH.

Aus den zwei Airbussen A340 wurden über 300 Tonnen Mischschrott gewonnen. Sie wurden von den Mitarbeitern der CRONIMET bereits vor Ort vorsortiert. Danach transportierten über 30 Sattelzüge die Flugzeugschrotte zum Hamburger Hafen, wo die Schrotte nach Legierungen getrennt wurden. Die metallischen Rohstoffe können dann wieder in den Rohstoffkreislauf zurückfließen. Störstoffe wurden separiert und als Reststoffe energetisch verwertet.

Der nachhaltige Gedanke ist bei der CRONIMET nicht nur in den Werten fest verankert. Er ist das Grundgerüst und die Motivation für das Geschäftsmodell. Mit dem Recycling von Flugzeugen konnte ein weiterer, großer Schritt in die Verwertung von knappen Rohstoffen erreicht werden.

**Über die CRONIMET Holding Gruppe**

Die CRONIMET Holding Gruppe mit Sitz in Karlsruhe ist gemeinsam mit den Unternehmen der Schwestergesellschaft CRONIMET Mining AG Teil der zu 100% in Familienbesitz befindlichen CRONIMET Gruppe. Die CRONIMET Holding Gruppe ist weltweiter Spezialist für Edelstahlschrott, Ferrolegerungen und Primärmetalle. Seit fast vier Jahrzehnten liefert das Unternehmen Rohstoffe für die Edelstahl produzierende Industrie. Der Fokus liegt dabei auf Handel & Vertrieb, Recycling und Produktion & Services. Die CRONIMET Holding Gruppe wurde 1980 gegründet und ist heute weltweit mit mehr als 1500 Mitarbeitern an über 70 Standorten präsent. Die gesamte CRONIMET Gruppe beschäftigt derzeit weltweit über 5600 Mitarbeiter.

**Ansprechpartnerin:**

CRONIMET Holding GmbH  
Annette Gartner  
Managing Director  
Südbeckenstrasse 22  
DE-76189 Karlsruhe  
Fon: +49 (0) 721-95225-255  
public-relations@cronimet.de  
cronimet.com